Ausgelesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **83 (2010)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kuriositäten

Eurofighter: Streit um Pannen

WIEN. – Nicht nur in der Schweiz brodelt es, wenn von der Anschaffung neuer Kampfjets gesprochen wird. Nach langem Hin und Her haben unsere Nachbarn «ihren» Eurofighter erhalten und schon brodelt es wieder in der Küche. Das Verteidigungsministerum hat dabei dem «Kurier» bestätigt, dass der Eurofighter unter einer ganzen Reihe von «Kinderkrankheiten» leidet. Und dazu gehöre auch, dass sich die Höhenmesser der neuen Jets bisweilen um bis zu 200 Fuss (rund 61 Meter) «verschätzen».

Ende Februar wurde gemeinsam mit einer aus Deutschland eingeflogenen Maschine des Typs «Phantom» überprüft, ob die Messgeräte ordnungsgemäss funktionieren. Tags darauf gab es einen bestätigten, ungeplanten Zwischenfall: Der Pilot musste einen «Fuel Transfer Failure» melden. Das Pumpsystem, das Kerosin im Jet verteilt, um den Schwerpunkt zu stabilisieren, versagte. – Der Jet musste sofort landen.

Das brachte Pilz, den Sicherheitssprecher der Grünen, auf die Palmen: «Die Sache ist ganz einfach: Das System Eurofighter funktioniert nicht und ist ein Total-Flop» äusserte er sich gegenüber dem «Kurier». Laut Pilz seien Techniker und Piloten am Fliegerhorst Zeltweg verzweifelt. «Im Schnitt sind nur ein bis zwei Maschinen startklar, es gab Dutzende Notfälle und der Ersatzteilmangel habe mittlerweile dramatische Ausmasse angenommen.

(-r.)

DER GENERAL

Dokumentarfilm (Schweiz 2010)

Am 7. April 1960 hält die Schweiz den Atem an: General Guisan ist tot. 300 000 Menschen nehmen kurz darauf am grössten Schweizer Begräbnis aller Zeiten teil. Das Schweizer Fernsehen überträgt das Ereignis aus Lausanne integral und live.

Zum fünfzigsten Todestag Guisans präsentiert die SRG SSR idée suisse den einstündigen Dokumentarfilm «Der General». Er zeichnet Guisans Aufstieg zum Oberbefehlshaber der Schweizer Armee anhand einer Fülle von Originaldokumenten nach. Namhafte Historiker analysieren Guisans Rolle im Zweiten Weltkrieg.

Der Film wartet mit einmaligem, nie zuvor gezeigtem Archivmaterial auf. Und Guisan ist erstmals auf Filmaufnahmen in Farbe zu sehen. Die aufwändigen Recherchen in Archiven in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien und den USA bringen Überraschendes zutage: eine bislang unbekannte Filmaufnahme vom Treffen Guisans mit dem italienischen Diktator Benito Mussolini beispielsweise. Diese in Italien aufgestöberte Trouvaille gilt in Historikerkreisen bereits als kleine Sensation. Ein Novum für den Schweizer Film ist auch die Musik: Das renommierte Tonhalle-Orchester Zürich hat die Filmmusik von André Bellmont und Rodolphe Schacher eingespielt.

Der Film zeichnet die Lebensgeschichte Henri Guisans nach, der vom einfachen waadtländer Landjungen zum Oberbefehlshaber der Schweizer Armee aufstieg. 1939 zum General gewählt, führte er die Schweiz durch den Zweiten Weltkrieg. Letzte noch lebende Zeitzeugen berichten über ihr Verhältnis zum General. Auch Guisans Enkel kommen zu Wort.

Foto: SRG SSR idée suisse

Wie war der bei der Aktivgeneration äusserst populäre Militärführer wirklich? Hat seine Reduit-Strategie die Schweiz tatsächlich vor einem Überfall der Deutschen Wehrmacht bewahrt? Was ist bei Guisan Mythos und was Wirklichkeit? Anhand von Originaldokumenten, Zeitzeugen und Einschätzungen von Historikern werden diese Fragen erörtert.

«Der General» ist ein nationales Fernsehprojekt. Die SRG SSR zeigt den von der Zürcher Filmproduktionsfirma Mesch & Ugge AG produzierten einstündigen Film in vier Sprachversionen auf den Senderketten von Schweizer Fernsehen (SF), Télévision Suisse Romande (TSR), Radiotelevisione svizzera (RSI) und Televisiun Rumantscha (TvR) zum 50. Todestag Guisans im Frühling 2010.

Die DVD zum Film ist erhältlich unter www.meschuggefilm.ch.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Ein ganzes Jahr für nur Fr. 32.–

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort
Telefon

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2143, 6002 Luzern – Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

für Mitglieder SFV: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder SOLOG: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Heerenwiesen 24, 8051 Zürich, Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch

für Mitglieder VSMK: Mutationsstelle VSMK, Gossauerstrasse 61/1, 9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

für ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5, 5452 Oberrohrdof, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch